



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

31.12.2010

Tätigkeitszeugnis/ Arbeitszeugnis

Herr Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer, geb. 21. Oktober 1951, war vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2010 als Ärztlicher Direktor der Hochgrat-Klinik in Stiefenhofen (Nähe Oberstaufen/ Allgäu) tätig. Die Hochgrat-Klinik ist eine QM-zertifizierte 100 (einhundert)-Betten-Akutklinik für Psychosomatische Medizin und behandelt überwiegend GKV-versicherte Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet. Ein kleiner Teil (ca. 10%) der Patienten/innen ist privat versichert, daneben werden in unserem Haus auch einige wenige Reha-Patienten behandelt. Die Störungsbilder unserer Patienten/innen umfassen depressive Störungen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen (einschließlich Borderline-Störungen), Traumafolgestörungen, Essstörungen, Burnout-Syndrome und Suchterkrankungen (bei letzteren beschränken wir uns auf die Stabilisierungsbehandlung nach Entzug).

Prof. Dr. Joachim Bauer übte seine Tätigkeit als Ärztlicher Direktor an unserer Klinik mit Zustimmung des Wissenschaftsministeriums Stuttgart und des Uniklinikums Freiburg (wo Prof. Bauer als Hochschullehrer tätig ist) im Rahmen eines Teildeputates (20%) aus. Ihm unterstellt war, neben dem therapeutischen Team unseres Hauses, ein in unserem Hause zu 100% tätiger Chefarzt. Die Aufgaben von Prof. Bauer umfassten die Weiterentwicklung der in unserer Klinik zur Anwendung kommenden therapeutischen Behandlungskonzepte, eine entsprechende Weiterbildung unseres therapeutischen Teams (Ärzte, Diplompsychologen, Spezialgruppentherapeuten, Pflegekräfte) sowie die Durchführung von Fortbildungs- und Vortragsveranstaltungen. Zu seinen Aufgaben zählte auch die unmittelbare Behandlung von Kranken (sowohl einzeln als auch in Gruppen). Nicht zuletzt wirkte Prof. Bauer auch bei der Auswahl neuer Mitarbeiter entscheidend mit.

Prof. Dr. Joachim Bauer hat die in unserer Klinik zur Anwendung kommenden Behandlungsmethoden entscheidend modernisiert und verbessert. Seine Leistungen waren insbesondere 1. die Einführung eines neuen, wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahrens (Schema-Fokussierte Therapie SFT nach Jeffrey Young); 2. die Einführung eines neuen, wissenschaftlich anerkannten Stressreduktions- und Entspannungsverfahrens (Mindfulness-Based Stress Reduction MBSR nach

Kabat Zinn); 3. die Anpassung der in unserem Hause traditionell zur Anwendung kommenden Bonding-Psychotherapie nach Dan Casriel, insbesondere die Beachtung von Kontraindikationen (vor allem bei Patientinnen mit traumabedingten Störungen und/oder Dissoziation).

Prof. Dr. Joachim Bauer zeigte einen in jeder Hinsicht exzellenten Führungsstil, der durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen verstehender Zuwendung gegenüber Mitarbeitern und mutiger Wahrnehmung der ihm übertragenen Führungsverantwortung gekennzeichnet war. Durch seine hohe fachliche Kompetenz, seine klare und ruhige Art und seinen jederzeit freundlichen Umgangstil gelang es ihm, ein zunächst –zumindest teilweise- durchaus skeptisches therapeutisches Team von den notwendigen Neuerungen bei den therapeutischen Konzepten unseres Hauses zu überzeugen und zu motivieren, den als notwendig und richtig erkannten Weg mitzugehen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Klinikträger war tadellos. Prof. Bauer war dem Träger gegenüber ein jederzeit und uneingeschränkt loyaler Ärztlicher Direktor, dem wir nicht nur absolut vertrauen konnten, sondern den wir auch persönlich außerordentlich geschätzt haben (und weiterhin schätzen).

Prof. Dr. Joachim Bauer hat einen entscheidenden Beitrag zur Steigerung des Ansehens unserer Klinik geleistet. Die Klinikbelegung unter seiner Ägide war ausgezeichnet, unser Haus hatte bei seinem Ausscheiden eine längere Warteliste. Besonders hervorzuheben sind von Prof. Dr. Bauer organisierte und durch zahlreiche eigene Beiträge bereicherte öffentliche Veranstaltungen für Mitglieder von Berufen mit besonderem Burnout-Risiko, insbesondere für Lehrer/innen. Aber auch andere von ihm organisierte öffentliche Veranstaltungen, insbesondere zur Verbindung zwischen moderner Neurobiologie und seelischen Erkrankungen, fanden hohe Resonanz und waren ein wichtiger Beitrag zur Ansehenssteigerung unseres Hauses.

Nachdem wesentliche Ziele der Klinikentwicklung durch die engagierte und außerordentlich erfolgreiche ärztliche Tätigkeit von Prof. Dr. Joachim Bauer erreicht sind, wurde die Tätigkeit als Ärztlicher Direktor auf Wunsch von Prof. Bauer zum Jahresende 2010 beendet. Wir bedauern sein Ausscheiden als Ärztlicher Direktor außerordentlich, können seine Beweggründe (die mit allgemeiner Belastung und mit der Situation am Uniklinikum Freiburg zu tun haben) aber verstehen. Wir freuen uns umso mehr, dass die Zusammenarbeit in anderer Form fortgesetzt wird. Vorgesehen ist, dass Prof. Bauer die von ihm aufgebaute, unserer Klinik angegliederte „Dr. Reisach-Akademie“ als wissenschaftlicher Direktor leiten und unserem Hauses im Rahmen von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Vorträgen verbunden bleiben wird.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Bauer für die geleistete hervorragende Arbeit und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Dr. Georg Reisach

Inhaber und Geschäftsführer
der Hochgrat-Klinik

Hans-Günter Insam

Verwaltungsleiter
der Hochgrat-Klinik